

Kurzbericht



Deutsches Sielhafenmuseum – Alte Pastorei | ©Benjamin Suthe

Deutsches Sielhafenmuseum – Alte Pastorei

Pumphusen 3
26409 Carolinensiel

Tel: +49 4464 8693 0

info@dshm.de
<http://www.deutsches-sielhafenmuseum.de>

Herzlich willkommen!

Das Deutsche Sielhafenmuseum in Carolinensiel lädt zu einer Reise in die Vergangenheit ein – in die Zeit der Frachtensegler, die von Carolinensiel aus nach Holland, England, in die Ostsee, das Mittelmeer und bis in das Schwarze Meer führen. In drei denkmalgeschützten Häusern rund um den malerischen Museums-hafen wird das Leben in einem Sielhafenort lebendig gemacht: Maritime Wohnkultur, Schiffshandwerk, Deichbau und Küstenschutz und Segelschiffahrt sind nur einige der Ausstellungsthemen.

Bitte besuchen Sie für allgemeine Informationen die Webseite www.dshm.de.

PRÜFERGEBNIS

für

Deutsches Sielhafenmuseum – Alte Pastorei

26409 Carolinensiel, Zertifikats-ID: PA-01306-2026



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Mai 2026 – April 2029

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

Überblick

- Parkplätze vorhanden.
- Insgesamt drei Museumsgebäude mit vielen verschiedenen Ausstellungsthemen.
- Angebot von verschiedenen Führungen durch die Museen, den Hafen und den Ort.
- Programm und Mitmach-Stationen für Kinder.
- Museumsladen mit Andenken und Souvenirs.
- Audio-Guide, abspielbar über das Smartphone, in verschiedenen Sprachen.

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- stufenloser Zugang und alle weiteren für den Gast nutzbaren Räume und Einrichtungen sind stufenlos bzw. mit einem Aufzug erreichbar
- 90 cm Mindestbreite aller Durchgänge / Türen
- WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Es sind drei Parkplätze für Menschen mit Behinderung vorhanden.
- Der Parkplatz ist 30 m vom Eingang entfernt.
- Der Weg vor dem Eingang bzw. vom Parkplatz zum Eingang ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht leicht begeh- und befahrbar.
- Der Eingang ist stufenlos zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos/ ebenerdig oder über einen Aufzug zugänglich.
- Alle öffentlichen Türen und Durchgänge sind mindestens 90 cm breit. Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.
- Der Informationsschalter mit Kasse ist 106 cm hoch. Eine gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen ist nicht vorhanden.
- Die Exponate und die dazugehörigen Informationen sind überwiegend im Sitzen einsehbar und lesbar.
- Es ist ein öffentliches WC für Menschen mit Behinderung vorhanden, welches von einer Seite anfahrbar ist (mindestens 80 cm). Es sind links und rechts vom WC klappbare Haltegriffe vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten (Voranmeldung notwendig).
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.
- Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Bei einem akustischen Alarm (z.B. Feueralarm) gibt es kein optisch wahrnehmbares Blitz- oder Blinksignal im Gebäude.
- Es ist keine induktive Höranlage vorhanden.

- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch, aber nicht optisch bestätigt.
- Informationen zu den Exponaten werden schriftlich und teilweise bildhaft bzw. in fotorealistischer Darstellung, jedoch nicht in Deutscher Gebärdensprache vermittelt.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten, jedoch nicht für gehörlose Menschen (in Gebärdensprache).

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Assistenzhunde sind willkommen.
- Es ist kein Leitsystem mit Bodenindikatoren im Innen- bzw. Außenbereich vorhanden.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt, aber nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung im Aufzug sind / ist taktil erfassbar. Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.
- Die Treppen weisen keine kontrastreichen Stufenflächen auf.
- Die gut ausgeleuchteten Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.
- Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Die Informationen zu den Exponaten werden teilweise akustisch, aber nicht taktil vermittelt.
- Die Informationen zur Orientierung sind in gut lesbarer Schrift vorhanden und visuell kontrastreich gestaltet, jedoch nicht taktil erfassbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Der Name des Museums ist von außen klar erkennbar.

- Das Ziel des Weges ist meist in Sichtweite oder es ist ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- In der Ausstellung werden Informationen zu den Exponaten in fotorealistischer Darstellung vermittelt.
- Es gibt keine Informationen in Leichter Sprache.
- Es werden Führungen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen in Leichter Sprache angeboten.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Benjamin Suthe



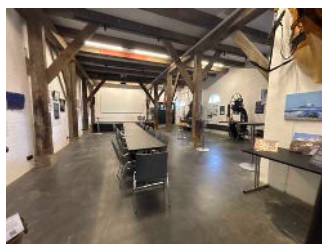
Haupteingang

©Benjamin Suthe



Kasse / Shop Ebene 2

©Benjamin Suthe



Veranstaltungsraum – Ebene 1

©Benjamin Suthe



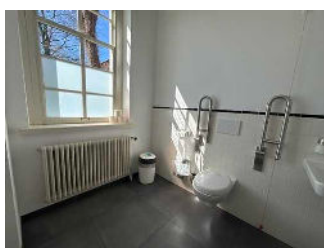
Ausstellung "Harlebucht" – Ebene 3

©Benjamin Suthe



Ausstellung "Harlebucht" – Ebene 3

©Benjamin Suthe



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Benjamin Suthe



Visuelle und taktile Gestaltung

©Benjamin Suthe

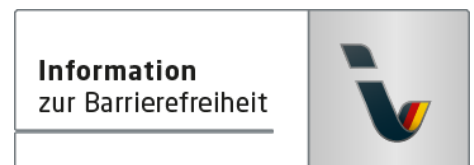
Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

